

Sauren bietet ein Fonds-Duell „Aktiv gegen Passiv“ an Wettbewerb über zehn Jahre um 1 Million Euro für den guten Zweck

In der Diskussion, ob aktives Fondsmanagement oder passive ETF bzw. Indexfonds die vielversprechendere Kapitalanlage sind, setzt die Sauren Fonds-Service AG neue Zeichen. Die Kölner Dachfondsspezialisten fordern die Vertreter des passiven Fondssegments zu einem Fonds-Duell über zehn Jahre. Erste Gespräche mit potenziellen Partnern der passiven Industrie wurden bereits geführt, bisher hat sich noch kein Wettbewerber gefunden. Es geht um 1 Million Euro, die an einen guten Zweck gespendet werden.

Alpha gegen ETF

Das passive Investieren erfreut sich in den vergangenen Jahren immer größerer Beliebtheit. Als Kernargument wird häufig angeführt, dass ein Großteil der aktiven Fondsmanager nicht in der Lage ist, den jeweiligen Vergleichsindex zu übertreffen.

Das Team um Gründer Eckhard Sauren ist trotzdem davon überzeugt, mit seinem Dachfonds ein vergleichbares passives Fonds-Portfolio im direkten Duell "Aktiv gegen Passiv" schlagen zu können. Mit ihrer personenbezogenen Anlagephilosophie, bei der die persönlichen Fähigkeiten des aktiven Fondsmanagers im Fokus stehen, glauben sie, die erfolgversprechenden Fonds auswählen zu können. „Wir haben in unserem Sauren Global Growth bewiesen, dass wir im Aktienbereich über Jahre ein jährliches Alpha von 2 % nach Kosten erreichen können. Und im defensiven Bereich sehe ich uns mit modernen Multi-Asset-Strategien im Vorteil gegenüber den klassischen Rentenmärkten“, gibt sich Sauren selbstbewusst.

Gegner für den Sauren Global Balanced gesucht

Als Vertreter des aktiven Managements tritt Sauren mit seinem ausgewogenen vermögensverwaltenden Dachfonds Sauren Global Balanced an. Nun geht es darum, als Vertreter des passiven Managements ein Portfolio passiver Fonds mit ähnlichen Eigenschaften zu finden – z. B. 25 % MSCI Welt, 25 % EuroStoxx, 25 % REXP Index und 25 % Unternehmensanleihen. Die Regeln sind klar: Wer über einen Zeitraum von zehn Jahren die höhere Wertentwicklung erzielt, hat gewonnen.

Der gute Zweck steht als Gewinner fest

Wer in diesem ungewöhnlichen Duell verliert, muss 1 Million Euro an wohltätige Organisationen nach Wahl des Gewinners spenden. Denn neben dem Kräfteressen zwischen zwei Anlagensegmenten soll das Fonds-Duell auf jeden Fall einem guten Zweck dienen.

Dieses Anliegen ist Herausforderer Eckhard Sauren sehr wichtig. „Mit unserem Spenden-Portfolio als Weihnachtsaktion haben wir in den vergangenen zehn Jahren insgesamt über 400.000 Euro gespendet – jedes Jahr entscheiden unsere Partner über die Verteilung auf zehn Organisationen.“ An diese Tradition knüpft nun auch das Fonds-Duell an. Geht es nach dem Vorschlag von Sauren, wird auch hier die Gesamtsumme von 1 Million Euro auf zehn wohltätige Organisationen aufgeteilt.

KONTAKT

Daria Breuer
-PR Managerin-

Tel. ++49/221/65050153
Fax. ++49/221/65050160
Email. d.breuer@sauren.de